

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 11. maerz 1970

blatt 645

rettung:

2.684 ausfahrten im februar

1 wien, 11.3. (rk) im monat februar hatte die wiener rettung 2.684 ausfahrten zu verzeichnen. ihre zehn einsatzwagen befoerderten in dieser zeit 2.654 personen und legten dabei 26.223 kilometer zurueck. die bilanz des krankenbefoerungsdienstes weist im februar 5.854 ausfahrten aus. die 22 einsatzfahrzeuge befoerderten 5.931 kranke und legten 76.155 kilometer zurueck.

im heurigen sehr laengen und schneereichen winter erhielt die rettung wieder die bestaetigung der gefaehrlichkeit von dachlawinen. am 4. februar wurde eine 75jaehrige frau durch eine herabstuerzende dachlawine schwerstens verletzt. sie erlitt eine schwere schaedelprellung und eine zehn zentimeter lange rissquetschwunde am kopf. nach erster hilfeleistung durch die rettungsmaenner wurde die patientin in ein krankenhaus eingeliefert.

beim krankenbefoerungsdienst fuehrten die sanitaetsgehilfen im abgelaufenen monat vier entbindungen auf den krankenstationen und drei entbindungen im krankenwagen durch. ueber die rettungseigene bettenzentrale wurden 3.327 patienten in spitaeler eingewiesen. von den eingewiesenen erkrankten waren 1.926 ueber 60 jahre und vier zwischen 90 und 100 jahre alt.

1007

atelier-ausstellung in der alser strasse

2 wien, 11.3. (rk) graphiken von prof. hans knestl, des oesterreichischen staatspreistraegers fuer plastik 1951 und preistraegers der stadt wien 1965, sowie goldschmiedearbeiten von margarethe sideris, von der akademie fuer angewandte kunst, bilden den inhalt einer experimentellen atelier-schau, die in den raeumen des foto-ateliers hans mayr in der alser strasse 23 vom 14. bis 16. maerz zu sehen sein wird.

bekanntlich befand sich in unmittelbarer nachbarschaft im hause alser strasse 25 in der biedermeierzeit der salon karoline pichler, der ein beliebter treffpunkt des damaligen geistigen wien war. diese lokale tradition fortsetzend, bemuehen sich nun die initiatoren in moderner form im intimen rahmen eines ateliers kontakte zwischen kuenstlern und publikum herzustellen. mitte dezember des vergangenen jahres fand bereits die erste dieser in zwangloser folge geplanten veranstaltungen statt, von deren erfolg sich auch vizebuergemeister gertrude sandner antlaesslich eines besuches ueberzeugen konnte. damals wurden unter anderem keramische arbeiten und gobelins gezeigt.

1010

geehrte redaktion!

4 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, 12. maerz, die pressekonferenz ueber den internationalen staedtebaulichen ideenwettbewerb 'stadterweiterung wien-sued' stattfindet. planungsstadtrat ing. fritz hofmann wird ueber dieses vorhaben - den groessten stadtebau-wettbewerb, den wien in diesem jahrhundert veranstaltet -, berichten.

zeit: donnerstag, 12. maerz, 11 uhr,

ort: rathaus, mittlerer wappensaal (achtung, eingang tuer 317, 1. stock, stiege 8).

1036

gertrude sandner im orf:

drei millionen theaterbesucher in wien

3 wien, 11.3. (rk) als prominenter gast der rundfunksendung ''oesterreicher ueber oesterreicher'' fungierte diensttag die wiener kulturstadtraetin. der orf hatte vizebuergermeister gertrude sandner in den festsaal der zentralsparkasse gebeten. trotz des eher launigen charakters der sendung war das gespraech zwischen frau sandner und walter nießner ernsteren dingen gewidmet:

vizebuergermeister gertrude sandner wurde am beginn mit der frage konfrontiert, ob die oesterreicher ''kulturkonsumenten'' seien. frau sandner meinte, diese bezeichnung sei wohl nicht sehr gluecklich und skizzierte die polaritaet des kulturlebens zwischen gemeinschaft und individuum: ''der buerger hat ein latentes kulturbeduerfnis. die aufgabe der gemeinschaft ist es einerseits, dieses kulturbeduerfnis zu stimulieren und andererseits die bereitstellung von moeglichkeiten zur befriedigung dieses beduerfnisses zu garantieren.'' teilweise habe die oeffentliche hand hier die aufgabe des ausgestorbenen privaten maezenatentums uebernommen. dies gelte im besonderen masse fuer die stadt wien.

frau sandner zaehlte auf, dass im jahre 1969 die wiener theater von drei millionen menschen besucht wurden, die konzerte in der bundeshauptstadt von 1,2 millionen menschen und die gross-ausstellungen von 350.000 personen. die veranstaltungen der wiener festwochen 1969 brachten es auf mehr als eine million besucher.

auch die frage, ob kultur 'teuer'' sei, wurde angeschnitten. frau sandner illustrierte an beispielen, dass man sich in wien kultur durchaus ''leisten'' koenne: ''die entlehnung eines buches von den staedtischen buechereien kostet einen einzigen schilling'', sagte die kulturstadtraetin. ''und im theater an der wien etwa, bewegen sich die kartenpreise von 25 schilling aufwaerts bis 100 schilling. die dinge kosten natuerlich alle geld, aber wenn wir die verschiedenen preise in beziehung

./.

zu den preisen fuer genussmittel sehen (und zwar keineswegs fuer genussmittel des luxuriosen lebensstandards), dann koennen wir sagen, dass kultur in wien keineswegs teuer, sondern durchaus erschwinglich ist.''

1017

' mehr geld fuer den fremdenverkehr

6 wien, 11.3. (rk) stadt wien und kammer der gewerblichen wirtschaft arbeiten weiter hand in hand auf dem gebiet des fremdenverkehrs und der immer wichtiger werdenden teilsparte kongressfoerderung: fuer das jahr 1970 stellen beiden je 2,5 millionen schilling fuer die kongressfoerderung und -werbung zur verfuegung. je 100.000 schilling werden fuer die verbesserung der informationsbetreuung von touristen bereitgestellt, damit an sechs stellen des stadtgebietes solche informationen vermittelt werden koennen.

da der gesamtbetrag fuer jeden der beiden partner 2,6 millionen schilling ausmacht, in den ansaetzen der stadt wien aber nur 2,5 millionen praeliminiert waren, beantragte vizebuurgermeister gertrude sandner diensttag im stadtssenat die genehmigung fuer den restbetrag von 100.000 schilling.

1059

neues Landesgesetzblatt

5 wien, 11.3. (rk) das neue Landesgesetzblatt fuer wien enthaelt das vom wiener landtag beschlossene gesetz ueber die anwendung von bestimmungen des mutterschutzgesetzes auf weibliche bedienstete der stadt wien.

das landesgesetzblatt ist um einen schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei, wiener zeitung, 1, wollzeile 27 a, erhaeltlich.

1038

ehrung fuer die wiener fuersorgeraete

7 wien, 11.3. (rk) bekanntlich hat der gemeinderat beschlossen, die wiener fuersorgeraete anlaesslich des auslaufens ihrer taetigkeit (sie erfolgte zum jahresende 1969) zu ehren: im stadtsenat beantragte vizebuergermeister gertrude sandner dienstags die verschiedenen ehrungen im einzelnen:

von den insgesamt 1.628 fuersorgeraeten erhalten 474 die julius tandler-medaille der stadt wien in silber (fuer mehr als 15jaehrige taetigkeit), 708 fuersorgeraete die julius tandler-medaille in bronze (fuer mehr als 5jaehrige taetigkeit) und 446 fuersorgeraete ein ehrendiplom (fuer mehr als 2jaehrige taetigkeit).

1121

grosser knall im ''grossen loch''

sprengung am karlsplatz

8 wien, 11.3. (rk) heute, mittwoch wird im bereich der u-bahnbaustelle karlsplatz um 20,15 uhr eine sprengung vorgenommen: also im ''grossen loch'' ein grosser knall. dabei geht es darum, einen teil des alten wienfluss-gewoelbes, das bekanntlich durch eine ''schachtel'' ersetzt werden muss, abzutragen. ein rund vier meter breiter ring - insgesamt etwa 60 kubikmeter - dieses gewoelbes soll durch die sprengung zum einsturz gebracht werden. der schutt soll dann im laufe der nacht aus dem wienflussbett entfernt werden.

fuer diese sprengung wurden selbstverstaendlich umfangreiche sicherheitsvorkehrungen getroffen: im gesamten bereich des karlsplatzes **wird** die polizei vor der sprengung den fussgaenger-verkehr sperren. fuer die strassenbahnzuege gibt es ebenfalls einen zwangsstopp, und schliesslich werden auch die autofahrer **zumindest** einige minuten lang im zuge der lastenstrasse den karlsplatz nicht passieren koennen, da der verkehr bei der treitlstrasse gestoppt wird. die vorsichtsmassnahme ist nicht etwa deshalb notwendig, weil man befuerchtet, es koennten als folge der sprengung mauerreste durch die luft fliegen, sondern man will verhindern, dass etwa durch den knall ein autofahrer irritiert wird und einen unfall verursacht. das explosionsgeraeusch selbst wird durch zahlreiche strohballen gedaemmt. selbstverstaendlich sind die anraeiner des karlsplatzes **ueber die sprengung** informiert worden.

aviso an die redaktion:

sie koennen berichterstatter und fotoreporter heute abend zum karlsplatz entsenden. allerdings muessen aus verstaendlichen gruenden alle sicherheitsbestimmungen striktest eingehalten werden. das heisst, dass schon geraume zeit vor der sprengung die baustelle unbedingt geraeumt sein muss und dass auch nach der explosion erst die nachschau durch die sprengmeister ab-

./.

gewartet werden muss, bevor man wieder den schauplatz betreten kann. treffpunkt: ab 19,45 uhr in der baukanzlei im resselpark.

wir sind sicher, dass sie fuer diese massnahmen verstaendnis haben, die ja nicht zuletzt auch im interesse jener kollegen liegen, die ueber das ereignis berichten wollen.

1225

sir john 'dirigiert' sprengung

9 wien, 11.3. (rk) die sprengung im bereich der u-bahn-baustelle karlsplatz wird ueber weisung von baustadtrat h e l l e r um etwa 20 bis 25 minuten verschoben. der grund: heute findet ein abonnementkonzert der wiener symphoniker im grossen musikvereins-saal statt, das sir john barbirolli dirigiert. zum urspruenglich vorgesehenen sprengtermin um 20.15 uhr wuerden durch den explosionsknall die konzertbesucher sicherlich gestoert werden, und daher wird die sprengung in der pause des konzertes vorgenommen, die aller voraussicht nach gegen 20.30 uhr beginnt. in der musikstadt wien werden also selbst die sprengtermine vom dirigenten bestimmt...

1303

viennale:

zwei neue oesterreichische filme

10 wien, 11.3. (rk) mittwoch vormittag wurde auf einer pressekonferenz im presseclub concordia das programm der viennale 1970 (2. bis 9. april) bekanntgegeben. vizebuengermeister gertrude sandner wuerdigte besonders den umstand, dass zwei abendfuellende filme oesterreichischen ursprungs zur auffuehrung gelangen werden. im uebrigen steige, wie frau sandner sagte, das interesse der bundeslaender an der viennale, die heuer ab 10. april in graz gezeigt werde. im naechsten jahr wird die viennale mit der filmwoche des europarates gekoppelt werden, ausserdem soll das europa-gespraech 1971 unter dem generalthema "film und jugendschutz" stehen.

die rund 20 filme der heurigen viennale stammen aus fast zehn laendern der welt. unter dem regisseuren befinden sich so prominente namen wie jean-luc godard und claude chabrol. ein anderer film basiert auf einem manuskript, das roman polanski noch in polen verfasst hatte, damals aber nicht weiterverfolgen durfte. in diesem film wirkt helmut qualtinger mit.

eingehend wurde ueber die subventionspraxis fuer filmschaffende gesprochen, als der regisseur antonis lepeniotis bei der pressekonferenz die mitteilung machte, das bundesministerium fuer unterricht habe eine subventionierung seines filmes ("alkeste - die bedeutung, protektion zu haben") von einer art zensur der dialoge abhaengig gemacht. insbesondere sei gefordert worden, lepeniotis solle einige umgangssprachliche kraftausdruecke aus dem drehbuch streichen. vizebuengermeister gertrude sandner, die sich gegen jede zensur aussprach, versicherte dazu, sie werde auf jeden fall einen weg finden, die subventionsluecke fuer den lepeniotisfilm zu schliessen, falls ein ministerium subventionsbedingungen stelle, die fuer einen kuenstler unannehmbar seien.

das programm der viennale 1970

11 wien, 11.3. (rk) bei der viennale 1970 (2. bis 9. april)
 unter dem motto ''gesellschaft und junge generation'' gelangen
 folgende filme zur auffuehrung:

2. april	adalen 31	schweden
3. april	medium cool	usa
	deutschland dada	brd
4. april	one plus one	grossbritannien
	vip, mein uebermenschlicher bruder	italien
5. april	neue oesterreichische kurzfilme	oesterreich
	newport-festival	usa
	lucia	kuba
6. april	reflexion	oesterreich
	die untreue frau	frankreich/italien
7. april	alkeste - die bedeutung, protektion zu haben	oesterreich
	jagdszenen aus niederbayern	brd
8. april	wenn ich tot bin und bleich	jugoslawien
	das elfte angebot	jugoslawien
9. april	more	frankreich
	die milchstrasse	frankreich/italien

wieder eine hundertjaehrige

12 wien, 11.3. (rk) am diensttag wurde wiens kreis der hundertjaehrigen wieder groesser. frau eleonore k l e e m a n n aus waehring feierte ihren 100. geburtstag. mittwoch besuchte buergermeister bruno m a r e k die alte dame in ihrer wohnung in der weimarer strasse und ueberreichte ihr mit seinen besten glueckwuenschen die ehrengaben der stadtverwaltung. im namen des bezirkes gratulierte bezirksvorsteher dkfm. hans e m m e l m e y e r .

frau kleemann wurde in ried im innkreis geboren und war mit einem general verheiratet. sie gebar vier kinder, die ihr fuenf enkel und diese wiederum vier urenkel schenkten. frau kleemann, die noch recht ruestig ist, wird von zwei ihrer toechter betreut.
1406

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 11.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 4 bis 6 schilling je kilogramm, karfiol 5 bis 7 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,50 bis 6 schilling, orangen 4 bis 8 schilling je kilogramm.

1437

ein neuer gemeindestier ist da

13 wien, 11.3. (rk) mit der blinkertafel nr. 56 ersteigerte mittwoch vormittag in der stockerauer tierversteigerungshalle kammerrat oekonomierat hans h i l l e r zum preis von 12.600 schilling den neuen wiener gemeindestier. der ausrufungspreis des auf den namen "profit" hoerenden 580 kilogramm schweren bullen mit der eingebrannten nummer 20 betrug 10.000 schilling. profit, ein stier der zuchtwertklasse 3 a, wurde am 30. dezember 1968 geboren und befand sich bis zum heutigen tag im besitz des landwirtes karl binder aus zagging bei st. poelten.

die wiener landwirtschaftskammer, vertreten durch kammerrat hiller, fungierte bei der vom verband der niederoesterreichischen fleckviehzuechter veranstalteten tierversteigerung als ausfuehrendes organ der gemeinde wien. diese ist naemlich nach dem tierzuchtfoerderungsgesetz zur anschaffung und haltung eines stieres verpflichtet.

anschliessend an die versteigerung wurde profit mit einem spezialtransportwagen in einen stall der geburtshilflich-gynaekologischen abteilung vorstand prof. dr. kurt arbeiter) der tieraerztlichen hochschule in der linken bahngasse gebracht. dort wird das kraeftige tier, das 350 kuehe in den laendlichen gebieten der bundeshauptstadt "betreut", zweimal pro woche abgesamt werden.

profits vorgaenger, der fuenfjaehrige "molch", der vier jahre hindurch klaglos seinen dienst versah, musste wegen einer schmerzhaften krankheit an den hufen vor rund drei wochen in den "ruhestand" treten.

altersheim-kommission besucht lainz

14 wien, 11.3. (rk) mittwoch vormittag statteten mitglieder der erst kuerzlich konstituierten kommission zur verbesserung der betreuung der wiener altersheim-pfleglinge, der neben wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i auch vertreter des wiener gemeinderates angehoren, dem altersheim lainz einen besuch ab.

in einem rundgang unter leitung von direktor dr. viktor s a m e c informierten sich die kommissionsmitglieder ueber die wichtigsten bereiche des altersheimbetriebes in lainz.

zur konstituierung dieser aus 14 mitgliedern bestehenden kommission war es gekommen, da hoehere lebenserwartung vor allem auf grund medizinischer fortschritte und der zunahme der betagten an der gesamtbevoelkerung eine verstaerkte soziale und medizinische betreuung dieses personenkreises erfordern.

nach informativen besichtigungen der staedtischen altersheime in lainz, st. andrae, baumgarten, st. rochus und liesing wird sich die altersheim-kommission in zwei arbeitsgruppen teilen, um spezielle probleme zu pruefen, die sich auf grund der gesammelten erfahrungen ergeben. die kommission wird ferner monatlich einmal zusammentreten, um die ergebnisse dieser untersuchungen zu besprechen und vorschlaege auszuarbeiten, die dann als empfehlungen an den wiener gemeinderat zur beschlussfassung weitergeleitet werden.